

Roland Schwab wurde in eine Familie hineingeboren, in der seit Generationen musiziert, gesungen und geklettert wird. Seine Vorfahren waren Korber mit jesischen Wurzeln, die in Rüscheegg im Schwarzenburgerland ansässig waren, andere verdienten sich ihren Unterhalt im Haslital als Bergführer, betrieben Landwirtschaft, chauffierten Züge oder spielten Geige und Handorgel, wenn sie nicht gerade sonst etwas taten.

Roland Schwab wuchs in Innertkirchen (Berner Oberland) in einem Dreigenerationenhaushalt auf. Bereits als kleiner Bub formuliert er den Wunsch «Musikant» zu werden. Diesen Weg verfolgt er seither kontinuierlich. Mit siebzehn Jahren macht er sich mit seiner Posaune auf den Weg nach Bern und lässt sich dort am Konservatorium für Musik für mehrere Jahre konservieren. Seither spielte er in zahlreichen Bands mit. Es folgen anregende Ausflüge in die verschiedensten Musikrichtungen. Schliesslich wird er Multiinstrumentalist. Parallel zu seiner Musikertätigkeit absolviert er verschiedene Ausbildungen als Sonderschullehrer, Musiktherapeut, Chorleiter und Supervisor. Obwohl er am liebsten selber Musik macht, gibt er seine Begeisterung und sein Wissen gerne an andere Menschen weiter. Roland Schwab lebt im Berner Oberland, arbeitet als freischaffender Musiker, als Musiklehrer, als Musiktherapeut und als Dozent in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen, Musikpädagog/innen und Musiktherapeut/innen.

Gründung LEIERCHISCHTE 1999, mit Ueli von Allmen. Sie gehörten gehörten als Leierchischte zu den Pionieren der aktuellen Schweizer Kinder- und Familienkonzert Szene. Während 18 Jahren war LEIERCHISCHTE sehr erfolgreich auf Tournee. Ihre CDs sind Dauerbrenner im Kinderzimmer, beliebt im Schulunterricht, im Kindergarten und im Stau am Gotthard. LEIERCHISCHTE existierte von 1999-2017.